



Ospelt, Fidel (1814-1883)

Autor: Oliver Stahl | Stand: 31.12.2011

Unteroffizier. *29.3.1814 Vaduz, †18.12.1883 Vaduz, von Vaduz. Sohn des Joseph Anton und der Anna Maria, geb. Dressel, zehn Geschwister. ∞ 19.11.1860 Magdalena Rheinberger (*11.7.1824, †1.2.1906). Maurer und Waldhirt. 1836 Eintritt ins liechtensteinische Militärkontingent, 1837 Korporal, 1841 Sergeant, 1846 Übertritt zur Reserve. Im November 1847 suchte Ospelt um Entlassung an, da er sich einer Auswanderungsgesellschaft anschliessen wollte, und erhielt im April 1848 seinen Abschied. Wegen seines «unstatthaften Benehmens» während der Unruhen im März 1848 (→ Revolution 1848) erhielt Ospelt keine Dienstauszeichnungen.

Archive

- Archiv des Historischen Lexikons des Fürstentums Liechtenstein (AeHVFL).

Literatur

- *Rupert Quaderer-Vogt*: Wird das Contingent als das Unglück des Landes angesehen. Liechtensteinische Militärgeschichte von 1814 bis 1849, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 90 (1991), S. 1-282, hier S. 185.

Zitierweise

<<Autor>>, «Ospelt, Fidel (1814-1883)», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 28.3.2025.

Abgerufen von „[https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Ospelt,_Fidel_\(1814-1883\)&oldid=25716](https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Ospelt,_Fidel_(1814-1883)&oldid=25716)“